



ZUSAMMENHALTEN – ZUKUNFT GEWINNEN

INTERKULTURELLE WOCHEN IN REMSCHEID

24.9.2010 bis 30.10.2010
www.miteinander-in-remscheid.de

Grußwort zur interkulturellen Woche 2010



**Sehr geehrte Damen und Herrn,
liebe Remscheiderinnen und
Remscheider,**

ich grüße Sie herzlich zur Interkulturellen Woche 2010 in Remscheid. Sie steht unter dem Motto „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“ und zusammen können nun alle Remscheiderinnen und Remscheider eine Woche voller Begegnungen erleben. Alle Menschen sind eingeladen,

die in Remscheid leben und wirken, ganz gleich wo ihre Wiege einst stand oder bis wohin ihre Wurzeln reichen.

In diesem Jahr können wir auf 30 Jahre Interkulturellen Wochen in Remscheid zurückblicken, auch das ist ein besonderer Anlass, den wir zusammen feiern wollen. Am 28. September 1980 stand sie unter dem Motto: „Verschiedene Kulturen – Gleiche Rechte, für eine gemeinsame Zukunft“ – seitdem wurde viel erreicht, so zum Beispiel die rechtliche Gleichstellung der Bürgerinnen und Bürger aus den Staaten der Europäischen Union oder die Reform des Staatsangehörigkeitsrechtes. Wir sind aber noch nicht am Ziel, denn eine Gleichstellung aller in Remscheider lebenden Menschen – ich denke dabei an das kommunale Wahlrecht – ist noch nicht verwirklicht. Es lohnt also, sich weiter für Gleichberechtigung einzusetzen!

Viele Vereine und Initiativen haben sich wieder zusammengefunden. Ihnen allen liegt viel daran, die Vielfalt unseres kulturellen Lebens zu präsentieren, ihnen allen liegt viel daran, Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Herkunft miteinander ins Gespräch zu bringen, damit sie mehr voneinander erfahren. Für das großes Engagement möchte ich herzlich danken.

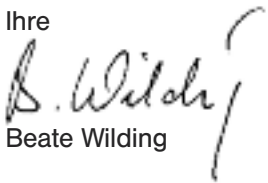
Die Interkulturelle Woche bietet eine großartige Chance zum Dialog, zum Austausch und zum gemeinsamen Feiern. Mit ihren verschiedenen Veranstaltungen befördert sie gegenseitiges Verständnis. Bereits vor vielen Jahren ins Leben gerufen, hat

Grüßwort zur interkulturellen Woche 2010

die Interkulturelle Woche eine gute Tradition begründet. Das diesjährige Motto macht es wieder deutlich: Wir müssen unsere gemeinsame Zukunft zusammen gestalten. Wir alle haben erkannt, dass sich ein Miteinander nicht von selbst ergibt. Beide Seiten sind gefordert und wenn es im Zusammenleben irgendwo Probleme gibt, dürfen wir nicht darüber hinwegsehen, sondern müssen uns damit auseinandersetzen. Aber wir dürfen beiderseits auch Rücksichtnahme und Empathie, Respekt und Toleranz für andere Auffassungen und Lebensweisen erwarten. Integration ist keine Einbahnstraße, beide Seiten sind gehalten, etwas dafür zu tun. Und dafür, dass sie es tun, liefert gerade unsere Interkulturelle Woche ein schönes Zeugnis.

Die Interkulturelle Woche mit ihren Vorträgen und Diskussionen zu politischen und interreligiösen Fragen bietet ein Forum, um aufeinander zuzugehen und sich besser zu verstehen. Und damit trägt sie auch zu einem besseren Zusammenleben bei. Die Interkulturelle Woche schlägt Brücken von Mensch zu Mensch. So wichtig die politischen Rahmenvereinbarungen für die Integration sind, so wichtig ist es auch, dass die vielen Einzelnen einen Weg zueinander finden. Ich lade alle Remscheiderinnen und Remscheider herzlich ein, diese Woche zu erleben, miteinander zu reden und zu debattieren, zusammen zu sein und neue Kontakte zu knüpfen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende Interkulturelle Woche, viele interessante Begegnungen sowie eine nachhaltige Wirkung für unser aller Zusammenleben.

Ihre



Beate Wilding

Programm der Interkulturellen Woche 2010

Ab September 2010

Deutschkurs für Alltag und Beruf

Ort: Lernladen, Bismarckstr. 132, Seminarraum

Veranstalter: Lernladen

Eintritt: auf Anfrage, Tel. 0 21 91/46 01 826

jeden Dienstag im September und Oktober, 10:00 - 12:00 Uhr
SpielZeit „spielend Deutsch lernen“

Schöne Sätze bauen, die richtigen Artikel finden, die korrekte Präpositionen präsentieren, das passende Wort im richtigen Moment nennen, Fälle flott herunterspulen.... Mit Karten, Würfeln und in Gemeinschaft können Migranten spielend Deutsch lernen. Grammatik und Wortschatz verlieren im Gelächter ihren Schrecken und das Gelernte aus dem Deutschkurs gerät nicht in Vergessenheit..

Ort: Lernladen, Bismarckstr. 132, Seminarraum

Veranstalter: Lernladen

Eintritt: auf Anfrage, Tel. 0 21 91/46 01 826

jeden Mittwoch im September und Oktober, 10:00 - 12:00 Uhr
LernHunger SprechCafe

Bei einer Tasse Kaffee und einem knusprigen Brötchen kommen Migrantinnen ins Plaudern. Sprechen über Berufs- und Alltagsthemen, tauschen Neuigkeiten, Tipps und Erfahrungen aus und verbessern so ganz nebenbei ihre Sprechfertigkeit.

Ort: Lernladen, Bismarckstr. 132, Seminarraum

Veranstalter: Lernladen

Patenschaft: IG Metall Remscheid, Solingen

Eintritt: auf Anfrage, Tel. 0 21 91/46 01 826



Freitag, 3. September 2010, 19:30 Uhr

Essen verbindet „Iftar Essen“

Für Muslime in aller Welt rückt das Essen im Fastenmonat Ramadan besonders in den Mittelpunkt. Von Frühlicht bis Sonnenuntergang wird während dieser Zeit auf jegliches Speisen und Trinken verzichtet und mit dem Sonnenuntergang das Fasten in einem meist gemeinschaftlichen Abendessen „gebrochen“ (Iftar). Der Spektrum Bildungs- und Dialogverein e.V. lädt aus diesem Anlass zum Iftar Abendessen ein. Anmeldungen bitte bis 30. August 2010

Ort: Mensa der Sophie-Scholl-Gesamtschule,
Hohenhagener Str. 25-27

Veranstalter: Spektrum Bildungs- und Dialogverein e.V.

Eintritt: kostenlos

Kontakt: 0 21 91/20 95 286 oder ekoektas@spektrum-ev.de

Samstag, 4. September 2010, 19:00 Uhr

IFTAR Essen mit Nachbarn und Freunden

Die Frauengruppe EL ELE lädt interessierte Nachbarn und Freunde, Deutsche und Nicht-Deutsche zum Fastenbrechen ein. Ein kleines Rahmenprogramm und das gemeinsame Iftar-Essen stehen für das gegenseitige Verständnis und en Austausch innerhalb der Religionen

Ort: Die Schlawiner gGmbH
Kinder- und Jugendzentrum Lüttringhausen,
Klausen 22

Veranstalter: Frauengruppe EL ELE

Eintritt: kostenlos

Samstag, 4. September 2010, 20:00 Uhr

Interkulturelles Iftaessen

Iftaessen mit Menschen unterschiedlicher Religionen in Begleitung mit türkischer Musik.

Ort: Haus Lindenhof, Lindenhofstraße 13,
42853 Remscheid.

Veranstalter: Türkischer Senioren und Solidaritätsverein e.V.

Eintritt: Die Beteiligung ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung bis zum 2. September 2010 für die Vorbereitung von Speisen erforderlich.



Mittwoch, 8. September 2010, 19:30 Uhr

Lesung „Kultur und Kulturen - Intern. Begegnungen in der Galerie“

Ufer der Zeit - Lesung mit dem deutsch-indischen Dichter Rajvinder Singh. Er liest und singt seine Lyrik und spricht mit dem Publikum. Musikalische Umrahmung Weltmusik mit Mitgliedern der Gruppe **Catalpa**: Andrea Zielke/ Penny Whistle Duddelsack, David Hutchinson Bango, und Milo Matigat Gesang. Anschließend Austausch im Gespräch und gemütliches Beisammensein mit einem Imbiss aus unterschiedlichen Kulturen.

Ort: Galerie der Stadt Remscheid, Scharffstr. 7-9

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft Remscheid, IKE e.V., Galerie der Stadt Remscheid

Eintritt: 5,00 Euro ermäßigt 4,00 Euro

Samstag, 11. September 2010, 17:00 Uhr

18. Interreligiöses Friedensgebet

Frieden auf der einen Erde

Ort: Evangelische Stadtkirche, Ambrosius Vaßbenderplatz

Eintritt: kostenlos

Samstag, 11. September 2010, 17:00 Uhr

Begegnung-Imbiss-Tänze

Tänze des Universellen Friedens unter Anleitung der Sufis Wali und Arienne van der Zwan.

Ort: Johanneshaus, Papenberger Str. 14 b

Eintritt: kostenlos

Samstag, 18. September 2010, 13:00 - 23:00 Uhr

Dance Battle „Non stop Beat“

Tanzen verbindet, ob als Teilnehmer oder Zuschauer. Diese Dance Battle ist ein Tanzwettbewerb der Kategorien Hiphop, B-Boy, Jerk, Krump und Poping. Für die besten Gruppen oder Einzelpersonen winkt ein Preisgeld!

Speisen und Getränke gegen Gebühr.

Ort: Kraftstation, Honsberger Str. 2

Veranstalter: Deutsch Togolesische Freundschaft e.V. und Kraftstation

Eintritt: 5,00 Euro



Dienstag, 21. September 2010, 19:30 Uhr

**Lesung/ Vortrag „Die Rolle des Mannes im Islam –
Je gäubiger, desto machohafter?“**

mit Nevfel Cumart, deutsch-türkischer Autor und Islamwissenschaftler. Wer dem Islam begegnet, trifft zunächst augenscheinlich auf eine reine Männerwelt. Die Frauen scheinen ihr Leben eher im Verborgenen zu führen. Kleine Prinzen, große Machos oder sehr verantwortliche Familienväter: Welche Rolle weist der Islam den Männern in Religion und Gesellschaft zu? Wie kann sich der Islam in die Diskussion um Geschlechtergerechtigkeit einbringen. Der Islamwissenschaftler Nevfel Cumart führt mit seinem Vortrag in die Fragestellungen ein. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

Ort: Gemeindezentrum der Ev. Stadtkirche,
Ambrosius Vaßbender Platz

Veranstalter: Synodalbeauftragter des Ev. Kirchenkreises
für Islamfragen und Erwachseneenbildung
in Zusammenarbeit mit der RAA, IKE und DIG

Eintritt: kostenlos

Freitag, 24. September 2010, 17:30 - 19:00 Uhr

Vortrag „Informationen zur 400 Euro Beschäftigung“

Referentin Frau Christel Steylaers

Ort: Rathaus, Raum 221, Theodor Heuss Platz 1

Veranstalter: VHS

Eintritt: 3 Euro, Anmeldung persönlich
bei der VHS unter 02191/16-2786 oder
per E-Mail: volkshochschule@str.de



Freitag, 24. September 2010, 19:00 Uhr

Eröffnungsfeier der Interkulturellen Woche(n)

Unter dem diesjährigen Motto „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“ richtet sich diese Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche(n) an die Fragen nach der Zukunft, die jeden Menschen bewegen, nicht nur in Zeiten politischer und wirtschaftlicher Unsicherheit. Welche Möglichkeiten haben wir, unsere Zukunft gemeinsam aktiv zu gestalten? Der gegenwärtige und künftige Zusammenhalt der Menschen in unserer Stadt, im Stadtteil, in der -eigenen- Gruppe, am Arbeitsplatz oder in der Familie unter den derzeit schwierigen Rahmenbedingungen zieht sich als roter Faden durch die Veranstaltung.

- Ort:** Vaßbendersaal, Ambrosius Vaßbender Platz
Veranstalter: Zentraldienst Integration und Migration – Migrationsbüro – in Kooperation mit der Veranstaltergemeinschaft
Eintritt: Eintritt frei, Speisen und Getränke gegen Gebühr

Samstag, 25. September 2010, 18:00 Uhr

Musikveranstaltung „Türkische Klänge an der B 229“

Türkische Musik von mitwirkenden Bands, Kultur und Leckereien

- Ort:** Freiheitstraße 72
Veranstalter: Türkisches Kultur- und Sportzentrum Remscheid e.V.
Eintritt: kostenlos

Mittwoch, 29. September 2010, 15:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Spektrum Bildungs- und Dialogverein e.V. stellt sich vor.
Die Dialogarbeit wird verstärkt hervorgehoben.

- Ort:** Viktoriastr. 13
Veranstalter: Spektrum Bildungs- und Dialogverein e.V.
Eintritt: kostenlos

Sonntag, 26. September 2010, 15:00 Uhr

Führung durch das Röntgen-Museum in deutscher Sprache

- Ort:** Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Str. 41
Veranstalter: Stadt Remscheid, Deutsches Röntgen-Museum
Eintritt: kostenlos



Sonntag, 26. September 2010, 13:00 - 15:00 Uhr
Vorlesen für Kinder im Grundschulalter, ab 5 Jahre
„Zweisprachiges Vorlesen: Italienisch - Deutsch“

Deutsche und italienische Frauen lesen Geschichten vor, kommen mit den Kindern ins Gespräch und ermuntern sie zum eigenen Erzählen und Gestalten.

Ort: Stadtteilbibliothek Lüttringhausen,
Gertenbachstr. 22

Veranstalter: Die Lütteraten

Eintritt: Gegen Spende

Sonntag, 26. September 2010, 15:00 - 16:00 Uhr
Vorlesen für Kinder im Grundschulalter, ab 5 Jahre
„Zweisprachiges Vorlesen: Türkisch - Deutsch“

Deutsche und türkische Frauen lesen Geschichten vor, kommen mit den Kindern ins Gespräch und ermuntern sie zum eigenen Erzählen und Gestalten.

Ort: Stadtteilbibliothek Lüttringhausen,
Gertenbachstr. 22

Veranstalter: Die Lütteraten

Eintritt: kostenlos

Mittwoch, 26. September 2010, 16:45 Uhr
Vorlesen in englischer und deutscher Sprache
„Fortsetzung folgt.../ to be continued...“

Walter Kühnert liest lustige Geschichten in englischer und deutscher Sprache für Kinder von 6 bis 10 Jahren vor.

Ort: Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid,
Kinder- und Jugendbibliothek, Scharffstr. 4-6

Veranstalter: Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid,
Kinder- und Jugendbibliothek

Eintritt: kostenlos



ab Oktober 2010

Interkulturelles Training/ Fortbildung „Schwarz - Rot - Bunt. Vielfalt bereichert unsere Arbeitswelt!“

Diese Seminarreihe richtet sich an Frauen, die in Qualifizierungsmaßnahmen auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereitet werden. Im Rahmen von interkulturellen Trainings sollen die Teilnehmerinnen auf die Anforderungen der heutigen Arbeitswelt, die zunehmend interkulturelle Kompetenz erfordert, vorbereitet werden.

Anmeldung: Am Bruch 21-23

Veranstalter: Internationaler Bund e.V. Jugendmigrationsdienst
geschlossene Veranstaltung

Freitag, 1. Oktober 2010, 14:00 - 18:00 Uhr

Aktion „Tag des Flüchtlings“

Die Aktion macht auf die Situation der Flüchtlinge in Remscheid und in Deutschland aufmerksam. Woher kommen sie aus welchen Gründen? Wie ist ihre (Über-) Lebenssituation? Welche Wünsche und Hoffnungen haben sie?

Ort: Brunnen obere Alleestraße

Veranstalter: Pro Asyl, Caritas Verband, B90/Die Grünen

Eintritt: kostenlos

Samstag, 2. Oktober 2010, 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Talentshow „UNITED FLAGS“ Remscheid feiert bunt!

Junge Remscheider Künstler und Künstlerinnen im Alter von 14-21 Jahren aus den Bereichen Musik und Tanz im weitesten Sinne. Der Jugendrat und die Kraftstation möchten Remscheider Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern, die im weitesten Sinne etwas mit Musik machen, die Möglichkeit für einen Auftritt vor Publikum bieten. Dabei spielt es keine Rolle ob selbst Musik gemacht wird, nur zu Playback gesungen oder ob getanzt wird. Alle Musik- und Tanzstile (außer Folklore) sind willkommen. Wir würden uns über viele Gruppen aus vielen Nationen freuen. Zur Veranstaltung soll ein kleines Heft mit den Gruppenportraits und den Songtexten in der Originalsprache und mit deutscher Übersetzung erscheinen.

Ort: Kraftstation, Honsberger Str. 2

Veranstalter: Jugendrat und Kraftstation



Sonntag, 3. Oktober 2010, 15:00 - 19:00 Uhr

Tag der offenen Tür „Wir Aleviten von Remscheid“

Aleviten? Kultur? Glauben?

Tag der offenen Tür mit musikalischer Begleitung (Baglama)

Ort: Industriestr. 23

Veranstalter: Alevitischer Kulturverein Remscheid e.V.

Eintritt: kostenlos

Mittwoch, 6. Oktober 2010, 16:45 Uhr

Vorlesen in spanischer und deutscher Sprache

„Fortsetzung folgt.../ La historia continua...“

Arantxa Neumann liest lustige Geschichten in spanischer und deutscher Sprache für Kinder von 4 bis 10 Jahren vor.

Ort: Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid,
Kinder- und Jugendbibliothek, Scharffstr. 4-6

Veranstalter: Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid,
Kinder- und Jugendbibliothek

Eintritt: kostenlos

Mittwoch, 6. Oktober 2010, 9:30 - 11:00 Uhr

Vortrag zu Erziehungsfragen „Die wichtigsten Entwicklungsschritte der Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren“

Referent Herr Alfons Ströter

Ort: VHS, Elberfelder Str. 32, Raum 135

Veranstalter: Volkshochschule

Eintritt: 3 Euro, Anmeldung persönlich bei
der VHS unter 02191/16-2786 oder
per E-Mail volkshochschule@str.de

Mittwoch, 6. Oktober 2010, 20:00 - 21:30 Uhr

Vortrag „Informationen zum Mietrecht“

Informationen zum Mietvertrag, Kündigungszeiten, Rechten und Pflichten bei Schönheitsreparaturen und Renovierungsarbeiten.

Ort: LernLaden, Seminarraum, Bismarckstraße 132

Veranstalter: Volkshochschule, Lernladen

Eintritt: 3 Euro, Anmeldung persönlich bei
der VHS unter 02191/16-2786 oder
per E-Mail volkshochschule@str.de



Mittwoch, 6. Oktober 2010, 13:00 bis ca. 18:00 Uhr

Ausflug „Schloß Burg lädt ein“

Die Teilnehmer fahren gemeinsam nach Schloß Burg. Dort wird eine Führung durch die historischen Räume der Burg stattfinden. Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.

Ort: Abfahrt um 13 Uhr beim Caritasverband Remscheid, Blumenstraße 9

Veranstalter: Caritasverband Remscheid

Eintritt: 10 Euro die Karten können im Vorverkauf erworben werden

Donnerstag, 7. Oktober 2010, 19:30 Uhr

„Together in friendship for Dalits' rights“ –

Zusammen in Freundschaft für die Rechte der Dalits

Präsentation der Zusammenarbeit, Ergebnisse, Vertiefung der Projektgruppe des RöGy. Dalits sind die Unterprivilegiertesten der indischen Gesellschaft. Die Zusammenarbeit von DIG und RöGy mit dem PVCHR dient dem Austausch und der Pflege von Freundschaften mit Schulkindern aus dörflichen Dalitfamilien und der Förderung des Bewusstseins für die Lebenssituation dieser Benachteiligten anhand konkreter Aktionen, die auch öffentlich vom „Dalit-Team“ des RöGy durchgeführt wurden. Durch solche Aktionen erhalten die Dalit-Freunde in Indien große moralische Unterstützung von außerhalb ihres Landes in ihrem Kampf um ihre Rechte. Die neue Website ist ein weiterer Beitrag zur Sensibilisierung dieses Themas und ein Forum für die indischen Freunde. Musikalische Umrahmung : Akkustik-Pop mit der Band Flavour, Mitglieder der o.g. Projektgruppe: Marius Kurtz: Gitarre, Florian Weuthen: Klavier, Oliver Gareis: Cajon (lateinamerikanisches Schlaginstrument)

Ort: Zentralbibliothek der Stadt Remscheid, Scharffstr. 4-6

Veranstalter: DIG, Projektgruppe des RöGy

Eintritt: kostenlos



7. Oktober – 17. Oktober 2010

Begegnungsreise nach Kirsehir

...zur Ahilik - Festwoche nach Kirsehir

Jedes Jahr im Oktober feiert die Stadt die „Ahilik Festwoche zu Ehren von Ahi Evran, der Anatolien im 13. Jahrhundert zusammenführte und sich um die Stärkung des Handwerks und des Handels durch Gründung von Zünften verdient machte. In Remscheid leben mehr als 2000 Menschen, die ihre Wurzeln in der Region Kirsehir haben. Um Lebensgewohnheiten, Brauchtum und Kultur zu verstehen, ist die Begegnung mit Menschen in Kirsehir die beste Voraussetzung. Eine Teilnahme an den Feierlichkeiten der Ahilik Festwoche, ein Ausflug nach Kappadokien, Besichtigungen der kulturellen Sehenswürdigkeiten usw. stehen auf dem Programm.

Ort: Freundschaftsverein Kirsehir Remscheid

Veranstalter: Herr Ramazan Dalgali und Hartmut Demski
c/o Kirchenkreis Lennep

Kosten: 590 Euro

Freitag, 08. Oktober 2010, ab 14:00 Uhr

Interkulturelles Fest „Bei uns lebt die Welt“

Der Verein BAF e.V. veranstaltet in kreativer Zusammenarbeit und unter gestalterischer Beteiligung der Bewohner der vom Verein betreuten Häuser ein gemeinsames Fest im großen Saal. Basierend auf dem Wunsch der Bewohner der vom Verein betreuten Häuser, das ganzjährige Zusammenleben und der interkulturellen Arbeit freuen wir uns auf einen gemeinsamen Nachmittag mit Gästen, Musik, kulinarischen Genüssen und guten Gesprächen. Es darf natürlich auch interkulturell getanzt werden.

Ort: Wülfingstraße 1

Veranstalter: BAF e.V.

Eintritt: kostenlos



Samstag, 9. Oktober 2010, 15:00 - 18:00 Uhr

Präsentation „Der spanische Elternverein präsentiert sich“

1. kleine Ausstellung zur Geschichte des Vereines
2. Vorstellung der Kurse Tanz - Gitarre -pp.
mit kleinen Musik- und Tanzeinlagen
3. Anbieten spanischer Spezialitäten wie Paella, Tortilla pp.

Ort: Rather Str. 7-9

Veranstalter: spanischer Elternverein e.V.

Eintritt: kostenlos

Sonntag, 10. Oktober 2010, 16:00 Uhr

Führung durch das Röntgen-Museum in italienischer Sprache

Ort Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Str. 41

Veranstalter: Stadt Remscheid, Deutsches Röntgen-Museum

Eintritt: kostenlos

Mittwoch, 13. Oktober 2010 oder 27. Oktober 2010, 16:45 Uhr

Vorlesen in italienischer und deutscher Sprache

„Fortsetzung folgt... / ... Continua...“

Lorenzo Pilla liest lustige Geschichten in italienischer und deutscher Sprache für Kinder von 4 bis 10 Jahre vor.

Ort: Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid,
Kinder- und Jugendbibliothek, Scharffstr. 4-6

Veranstalter: Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid,
Kinder- und Jugendbibliothek

Eintritt: kostenlos

Mittwoch, 13. Oktober 2010 oder 27. Oktober 2010, 16:45 Uhr

Vorlesen in französischer und deutscher Sprache

„Fortsetzung folgt... / À suivre...“

Odile Voss liest lustige Geschichten in französischer und deutscher Sprache für Kinder von 6 bis 10 Jahren vor.

Ort: Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid,
Kinder- und Jugendbibliothek, Scharffstr. 4-6

Veranstalter: Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid,
Kinder- und Jugendbibliothek

Eintritt: kostenlos



Dienstag, 19. Oktober 2010, 17:30 - 20:15 Uhr

Filmvorführung „Leroy“

Leroy ist 17 Jahre, deutsch - und schwarz. Auf dem Kopf hat er einen großen Afro. Statt Hip-Hop zu hören, spielt er lieber Cello und hängt mit seinen Kumpels, dem Halbgriechen Dimi und dem Palästinenser Achmed, ab. Und alle haben eine Freundin, nur Leroy nicht. Als sich ausgerechnet die süße Eva auf dem Schulhof in ihn verguckt, ist niemand überraschter und beglückter als Leroy selbst.

Doch das erste Verliebtsein entpuppt sich als ganz schön kompliziert. Evas Familie ist so rechts, dass sie selbst ihre Wellensittiche nach Hitlers Generälen benannt hat. Ihre fünf glatzköpfigen Brüder wollen sich den schwarzen Freund der Schwester natürlich lieber heute als morgen vorknöpfen. Doch so einfach gibt Leroy nicht auf. Er trommelt seine Leute zusammen, kämpft um seine Liebe und lässt auf seine ganz eigene Art die Black-Power-Bewegung wieder aufleben, getreu dem Motto: „Werdet funky statt fascho!“

Armin Völckers Komödie LEROY schickt ihren coolen jungen Helden auf den Spuren des lässigen Blaxploitation-Kinos der Siebziger durch den Großstadtschungel Berlins, das Abenteuer der ersten Liebe und die Gefahren des Andersseins. LEROY ist dabei nicht nur politisch herrlich unkorrekt und nimmt kein verschämtes Blatt vor den Mund, sondern hat auch einiges Wichtiges zu sagen. Die Produktion von Oliver Stoltz („Lost Children“, „Knokkin' on Heaven's Door“) zeigt, dass man von Rassismus und Gewalt auch frech und frei von moralinem Ballast erzählen kann. LEROY macht jede Menge Spaß und begegnet Intoleranz und brauner Dummheit mit hemmungslos schwarzem Humor. Den richtigen Beat

Ort: Metropol Filmtheater, Allestraße 28

Veranstalter: Metropol Filmtheater Betriebs GmbH, Georg Dawo

Eintritt: 4,50 Euro



Mittwoch, 20. Oktober 2010, 16:45 Uhr

Vorlesen in türkischer und deutscher Sprache

„Fortsetzung folgt.../ Devam ediyor...“

Emel Dutkun liest lustige Geschichten in türkischer und deutscher Sprache für Kinder von 4 bis 10 Jahre vor.

Ort: Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid,
Kinder- und Jugendbibliothek, Scharffstr. 4-6

Veranstalter: Öffentliche Bibliothek der Stadt Remscheid,
Kinder- und Jugendbibliothek

Eintritt: kostenlos

Donnerstag, 21. Oktober 2010, 20:00 Uhr

Loyko – Russische Zigeunermusik

Loyko wurde 1990 von Sergey Erdenko ursprünglich als Musiklabor und Duett mit Igor. Staroselzev gegründet. Seitdem spielten in diesem Projekt viele bekannte Musiker, u.a. Oleg. Ponomarev, Vadim Kulitzkiy, Leonsia Erdenko und Alexey Bezlepkin, die jeweils die Entwicklung der Musik von Loyko beeinflusst haben. Konstante und Basis der künstlerischen Arbeit von Loyko ist die russische Romamusik, die kontinuierlich stilistisch und klanglich erweitert wird durch Begegnungen mit keltischer, traditioneller rumänischer und ungarischer Musik sowie der Auseinandersetzung mit klassischer Musik. So luden die größten Musiker des Jahrhunderts wie Yehudi Menuhin und Gedon Kremer das Ensemble Loyko mehrfach in ihre Konzertprogramme und Festivals ein, sie nahmen Musik mit Ronnie Wood auf und eröffneten die Andre Heller-Show „Magneten“, die sie anschließend rund 200 mal spielten.

Ort: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Veranstalter: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Eintritt: 8,- Euro; Jugendticket 5,- Euro; Abo Klangkosmos

Sonntag, 24. Oktober 2010, 16:00 Uhr

Führung durch das Röntgen-Museum in türkischer Sprache

Ort: Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Str. 41

Veranstalter: Stadt Remscheid/Deutsches Röntgen-Museum

Eintritt: kostenlos



Montag, 25. Oktober 2010, 19:00 Uhr

Theateraufführung „WEGEN DER EHRE / NAMUS İCİN“

Das Stück von Sema Meray, eine Theaterproduktion des Freien Werkstatt Theaters Köln zeigt die Problematik der Verbrechen im Namen der Ehre und das Zusammenleben von Türken und Deutschen in Deutschland.

Yale, in Deutschland geborene Türkin, ist nach Köln zurückgekehrt, die Stadt, in der sie aufgewachsen ist. Sie hat sich von ihrem Ehemann getrennt, hat sich eine eigene Wohnung für sich und ihre sechzehnjährige Tochter gesucht, um ein neues Leben anzufangen. Ihr Vater dagegen empfindet Yales Wunsch, ein eigenes Leben zu führen, als Schande für seine Familie.

„Wegen der Ehre“ / „Namus için“ setzt sich mit den so genannten Ehrenmorden an türkischen Frauen in Deutschland auseinander. Ehrenverbrechen gehören gewiss zu den Erscheinungen am äußersten Rande türkischen Lebens und türkischer Kultur in Deutschland. Aber sie sind in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt und setzen das Zusammenleben von Deutschen und Türken – von Deutschen und Migranten überhaupt – einer starken Belastungsprobe aus. Unser Stück will dazu beitragen, den interkulturellen Dialog offen zu halten und zu stärken.

Ort: „Forum Hackenberg“, GHS Hackenberg,
Albert-Einstein-Str. 31

Veranstalter: Runder Tisch gegen häusliche Gewalt –
der Stadt Remscheid, gefördert vom Ministerium
für Generationen, Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein Westfalen

Eintritt: kostenlos

Im Anschluss an die Vorstellung findet ein moderiertes
Nachgespräch mit den Darstellern statt.

Die Aufführung findet in deutscher Sprache statt.

Im Anschluss an die Vorstellung: Publikumsgespräch.



Dienstag, 26. Oktober 2010, 17:30 - 20:15 Uhr

Filmvorführung „Die Fremde“

„Hör auf zu träumen!“, sagt die Mutter (Derya Alabora) zu ihrer 25-jährigen Tochter Umay (Sibel Kekilli), als diese mit ihrem kleinen Sohn Cem (Nizam Schiller) vor der Berliner Wohnungstür ihrer Eltern steht. Umay ist aus einem unglücklichen Eheleben in Istanbul ausgebrochen und will zurück in Berlin ein selbstbestimmtes Leben führen. Sie weiß, dass sie ihren Eltern und Geschwistern damit viel zumutet, hofft aber, dass die liebevolle Verbundenheit stärker ist als alle gesellschaftlichen Zwänge.

Doch schon bald erkennt sie, dass ihre Familie die traditionellen Konventionen nicht einfach über Bord werfen kann und an der Herausforderung zu zerbrechen droht. Als die Familie beschließt, Cem zu seinem Vater in die Türkei zurückzuschicken, um den Ruf der Familie wieder herzustellen, flieht Umay erneut und bricht alle Brücken hinter sich ab. Umay verliebt sich in Stipe (Florian Lukas) und baut für Cem und sich ein neues Leben auf. Als sie versucht, sich wieder mit ihrer Familie zu versöhnen, erkennt sie nicht, dass es bereits zu spät dafür ist ...

Man glaubt, die Geschichte aus den Nachrichten zu kennen – aber Regisseurin, Produzentin und Drehbuchautorin Feo Aladag gelingt in ihrem atemberaubenden Kinodebüt DIE FREMDE ein vielschichtiges und ergreifendes Familienportrait, fern jeglicher Klischees. Unterstützt wird sie dabei von herausragenden Schauspielern: Sibel Kekilli („Gegen die Wand“) entwickelt in der Hauptrolle einen Sog, dem sich der Zuschauer nicht entziehen kann; an ihrer Seite spielen Florian Lukas („Nordwand“), Alwara Höfels („Keinohrhasen“), Nursel Köse („Auf der anderen Seite“) und die türkischen Stars Derya Alabora und Settar Tanrıögen. Dieser Film hat nicht nur ein brisantes Thema, sondern ist vor allem ein mitreißendes Kino-Erlebnis von seltener Kraft.

Ort: Metropol Filmtheater, Allestraße 28

Veranstalter: Metropol Filmtheater Betriebs GmbH, Georg Dawo

Eintritt: 4,50 Euro



Mittwoch, 27. Oktober 2010, 15:00 - 16:00 Uhr
Vorlesen für Kinder im Grundschulalter, ab 5 Jahre
„Zweisprachiges Vorlesen: Türkisch - Deutsch“

Deutsche und türkische Frauen lesen Geschichten vor, kommen mit den Kindern ins Gespräch und ermuntern sie zum eigenen Erzählen und Gestalten.

Ort: Stadtteilbibliothek Lüttringhausen, Gartenbachstr. 22
Veranstalter: Die Lütteraten
Eintritt: kostenlos

Donnerstag, 28. Oktober 2010, 20:00 - 21:30 Uhr
Vortrag „Mindestbuchführung für Selbständige“

Referent Herr Peter Backhaus

Ort: LernLaden, Bismarckstraße 132, Seminarraum
Veranstalter: Volkshochschule, Lernladen
Eintritt: 3 Euro, Anmeldung persönlich
bei der VHS unter 0 21 91/16-27 86 oder
per E-Mail volkshochschule@str.de

Samstag, 30. Oktober 2010, 15:00 Uhr
Vortrag (deutsch/türkisch) „Die Anwendung der Röntgenstrahlen in der Medizin/Tipta röntgen isinlarinin uygulanmasi“

Dr. Mustafa Yücel, Innere Medizin Remscheid, Dr. Ercan Ergez, Radiologe aus Adana/Türkei als Gast

Ort: Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Str. 41
Veranstalter: Stadt Remscheid, Deutsches Röntgen-Museum
Eintritt: kostenlos

Samstag, 30. Oktober 2010, 15:00 Uhr
Einbürgerungsfeier „Herzlich Willkommen“

Die Oberbürgermeisterin begrüßt die neuen Bürgerinnen und Bürger der Stadt Remscheid mit ihren Familien. Während der Feierlichkeiten überreicht die Oberbürgermeisterin die Einbürgerungsurkunden an die „neuen Deutschen“, die sich bewusst für unser Land, für die Werte unseres Grundgesetzes entschieden haben und nun die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten.

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal
Veranstalter: Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid



Samstag, 30. Oktober 2010, ganztägig

Nacht der Kultur

„Ein spezielles Programmheft ist verfügbar!“

Sonntag, 31 Oktober 2010, 16:00 Uhr

Führung durch das Röntgen-Museum in spanischer Sprache

Ort: Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Str. 41

Veranstalter: Stadt Remscheid/Deutsches Röntgen-Museum

Eintritt: kostenlos

Datum und Uhrzeit standen noch nicht fest, bitte achten

Sie auf die Informationen der örtlichen Tagespresse

Politische Partizipation „Interkulturelle Fahrt zum Landtag nach Düsseldorf“

Besuch des Landtages NRW in Düsseldorf, Informationen über die Arbeit des Landtages. An dieser Fahrt sollten möglichst Menschen mit und ohne Migrationshintergrund teilnehmen.

Ort: Abfahrt MGH Lindenhof, Lindenhofstr. 13

Veranstalter: Türkischer Senioren Solidaritätsverein e.V.,
AWO-West und Kreisverband Remscheid,
Stadtteil e.V.

Eintritt: kostenlos

15. September bis 15. Oktober 2010

Die Öffnungszeiten stehen noch nicht fest, bitte achten

Sie auf die Informationen der örtlichen Tagespresse

Fotoausstellung „Dialog hautnah“

Fotoausstellung über die Türkei Exkursion 2009 mit dem Untertitel: Unsere Reise nach Ostanatolien. Ein Reisebericht wird vorgelesen.

Ort: Viktoriastr. 13

Veranstalter: Spektrum Bildungs- und Dialogverein e.V.

Eintritt: kostenlos



**Aktionstage für Frauen zur beruflichen Orientierung
„Vorstellung und Besichtigung verschiedener Betriebe
und Einrichtungen“**

Die Aktionstage geben Frauen jeden Alters und aller Nationen die Gelegenheit, sich zum Thema Beruf zu orientieren, sich zu informieren, Einblicke in den Arbeitsalltag zu erhalten und sich mit den Anforderungen der jeweiligen Arbeitgeber auseinanderzusetzen.

Die Besuche finden im Oktober und November 2010, jeweils an einem Vormittag statt. Die genauen Termine stehen noch nicht fest; bitte beachten Sie die Hinweise in der örtlichen Presse.

- Orte:**
1. AWO Seniorenzentrum Willi Hartkopf Haus,
 2. Internationaler Bund
 3. Käthe Kollwitz Berufskolleg
 4. Fa. Schulten, Gebäudedienste.

Veranstalter: Interkultureller Dialog , Stadtteil e.V., Stadtteilbüro Rosenhügel, Die SchlawinergmbH, RAA.

**Samstag, 10. November 2010, ganztägig
Interkulturelles Training/ Fortbildung
„Schwarz - Rot - Bunt. Vielfalt bereichert unsere Schulen!“**

Diese Veranstaltung richtet sich an die Vertreter des Jugendrates der Stadt Remscheid, der sich aktiv gegen Gewalt und Rassismus an Schulen einsetzt. In diesem Rahmen werden den teilnehmern Grundlagen interkulturellen Verständnisses und interkultureller Verständigung vermittelt, damit sie künftig als Multiplikatoren an den eigenen Schulen für interkulturelle Themen und Konfliktlagen sensibilisiert und fachlich gerüstet sind. Das Seminar versteht sich als Grundmodul und soll Basis für weitere diesbezügliche Aufbau-seminare sowie eine intensivere Zusammenarbeit des Jugendrates mit dem Jugendmigrationsdienst in der Zukunft sein

Ort: Am Bruch 21-23

Veranstalter: Jugendrat und Internationaler Bund e.V.
Jugendmigrationsdienst

Eintritt: geschlossene Veranstaltung



Mittwoch, 3. November 2010, 9:00 - 11:00 Uhr

Vortrag zu Erziehungsfragen

„Die Entwicklungsphasen der Kinder zwischen 6 und 12 Jahre“

Referent Herr Alfons Ströter

Ort: VHS, Elberfelder Str. 32, Raum 135

Veranstalter: Volkshochschule

Eintritt: 3 Euro, Anmeldung persönlich bei der VHS unter 021 91/16-2786 oder per E-Mail volkshochschule@str.de

Montag, 6. November 2010, 16:00 - 18:00 Uhr

Spielenachmittag „Interkulturelle Begegnung zwischen jung und alt“

Senioren und Jugendliche sind herzlichst zu einem Spielabend eingeladen. Wir wollen gemeinsam aktuelle Gesellschaftsspiele spielen. Für Getränke und Knabbereien wird gesorgt.

Ort: Gemeindehaus St. Bonaventura, Hackenberger Str. 6a

Veranstalter: Caritasverband Remscheid

Eintritt: kostenlos

Montag, 10. November 2010, 16:00 Uhr

Fachtagung

Psychiatrische, psychotherapeutische und schmerztherapeutische Versorgung von MigrantenInnen in Remscheid um eine Voranmeldung für die Vorbereitung der Fachtagung wird gebeten.

Ort: Sana Klinikum Remscheid oder MGH Lindenhof

Veranstalter: Sana Klinikum Remscheid, Türkischer Senioren Solidaritätsverein e.V., Stadtteil e.V.

Eintritt: kostenlos



Samstag, 13. November 2010, 9:00 - 13:00 Uhr

Indische Küche

Unter Anleitung der Inderin Ruby Ray bereiten wir zwei Menüs zu; ein vegetarisches und nichtvegetarisches.

Ort: Käthe Kollwitz Schule, Freiheitstraße 146

Veranstalter: Deusch Indische Gesellschaft e.V. Remscheid

Eintritt: ein Kostenbeitrag von 19 Euro bzw ermäßigt 15 Euro, rechtzeitige Anmeldung erbeten

Termin steht noch nicht fest!

Bitte achten Sie auf die Information in der örtlichen Tagespresse!

Workshop

Der neu gewählte Integrationsausschuss legt unter dem Motto „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“ die Ziele und Strategie seiner künftigen Gremienarbeit für die laufende Legislaturperiode fest

Ort: Rathaus, Theodor Heuss Platz

Veranstalter: Stadt Remscheid

geschlossene Veranstaltung

Sonntag, 14. November 2010, 16:00 Uhr

Führung durch das Röntgen-Museum in russischer Sprache

Ort: Deutsches Röntgen-Museum, Schwelmer Str. 41

Veranstalter: Stadt Remscheid, Deutsches Röntgen-Museum

Eintritt: kostenlos



Donnerstag, 18. November 2010, 19:00 - 22:00 Uhr

Vortrag „Ich möchte mich selbständig machen.“

Was ist da alles zu beachten?

Referent Herr Peter Backhaus

Ort: LernLaden, Bismarckstraße 132, Seminarraum

Veranstalter: Volkshochschule, Lernladen

Eintritt: 3 Euro, Anmeldung persönlich bei der VHS unter 02191/16-2786 oder per E-Mail volkshochschule@str.de

Donnerstag, 25. November 2010, 20:00 Uhr

Gülistan Perwer Quartett – Lieder der Frauen

Gülistan Perwer erlebte bereits in sehr jungen Jahren, dass sie weder in der Schule ihre Muttersprache sprechen noch sich öffentlich zu ihrer kurdischen Identität bekennen und ihre Kultur praktizieren durfte, da dies vom Staat verboten war.

Sie heiratete mit 16 Jahren den bekannten kurdischen Sänger Sivan Perwer. Dadurch war sie gezwungen ins Exil nach Europa zu gehen – zunächst nach Deutschland und später nach Schweden.

Im Exil hat Gülistan Perwer bisher acht Musikalben veröffentlicht und damit einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung der kurdischen Identität geleistet.

Nach dem Tod der legendärsten Sängerin in der Geschichte kurdischer Musik, Eyse San, wurde sie als ihre legitime Nachfolgerin anerkannt und gefeiert.

Gülistan Perwer kommt in Begleitung von drei Musikerinnen, mit denen sie eigene Lieder des femininen Repertoires präsentieren wird.

Ort: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Veranstalter: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Eintritt: 8,- Euro; Jugendticket 5,- Euro; Abo Klangkosmos



Sonntag, 28. November 2010, 14:30 - 17:00 Uhr

Informationsveranstaltung mit einer Fachärztin

Migration und Gesundheit; Schmerztherapeutische Versorgung und Möglichkeiten in Remscheid. Die Informationsveranstaltung findet in deutscher Sprache statt. Alle Nationalitäten können teilnehmen.

Ort: MGH Lindenhof, Lindenhofstr. 13

Veranstalter: Türkischer Senioren Solidaritätsverein e.V.,
Stadtteil e.V.

Eintritt: kostenlos

Mittwoch, 1. Dezember 2010, 9:30 - 11:00 Uhr

Vortrag zu Erziehungsfragen „Die Heranwachsenden im Alter von 13 bis 18 Jahren“

Referent Herr Alfons Ströter

Ort: VHS, Elberfelder Str. 32, Raum 135

Veranstalter: Volkshochschule

Eintritt: 3 Euro, Anmeldung persönlich bei
der VHS unter 021 91/16-27 86 oder
per E-Mail volkshochschule@str.de



Donnerstag, 16. Dezember 2010, 20:00 Uhr

Huong Than Trio - Klassische Musik aus Vietnam

Die Sängerin Huong Thanh wurde in Saigon/ Vietnam in eine berühmte Musikerfamilie hineingeboren. Sie verkörpert die Eigenschaften des traditionellen vietnamesischen Gesangs mit feinem Tonfall, präziser Ornamente, Finesse und einer immensen Vielfalt des Ausdrucks und der Klangfarben.

Huong Thanh tourte weltweit und trat auf zahlreichen renommierten Festivals auf. Sie wurde u.a. zum Jahrestag der Menschenrechte der UNESCO 1996 eingeladen. Ebenso wurde Sie mit vielen Preisen ausgezeichnet, so erhielt Sie zum Beispiel den Preis „France Musique des Musiques du Monde“ für ihre Interpretation der traditionellen Musik Vietnams.

Seit 2009 arbeitete Huong Thanh an einem neuen Projekt, „Asian Colours“, in der sie Musiker und Instrumente aus verschiedenen asiatischen Ländern versammelt wie Koto (Japan), Erhu (China) oder Geomungo (Korea).

Ort: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Veranstalter: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Eintritt: 8,- Euro; Jugendticket 5,- Euro; Abo Klangkosmos



...und im Neuen Jahr geht es weiter:

Samstag, 15. Januar 2011, 10:00 - 16:00 Uhr

Interkulturelles Training/Fortbildung „Jenseits von richtig und falsch gibt es einen Ort, dort treffen wir uns“

Diese Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich im privaten und beruflichen Alltag mehr interkulturelle Kompetenzen wünschen. Auf informative und spielerische Weise wird ein Einblick in die Lebenssituationen und Vorerfahrungen unserer zugewanderten Mitmenschen gewährt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Anmeldung bis zum 07.01.2011

Ort: Am Bruch 21-23

Veranstalter: Internationaler Bund e.V. Jugendmigrationsdienst

Eintritt: 5 Euro



Donnerstag, 27. Januar 2011, 20:00 Uhr

Duo Sidare – Irakisches Maqam

Die beiden Musiker des Duo Sidare, Saad Thamir und Bassem Hawar, kommen aus dem Irak, wo sie am Bagdader Konservatorium in der über tausend Jahre alten arabischen Kunstmusik-Tradition geschult wurden. Sidare bedeutet soviel wie »Käppi« oder »Schiffchenmütze«. Die Sidare ist eine typische Kopfbedeckung, die nur in Bagdad und bis heute von den Maqam-Rezitatoren beim Musizieren getragen wird. Gespielt und gesungen wird vom Duo Sidare im typischen Bagdader Maqam-Stil, der von der UNESCO im Jahr 2003 als immaterielles Weltkulturerbe auf die Repräsentative Liste aufgenommen wurde.

Als Maqam (Plural maqamat), d.h. als „Modus“ bezeichnet man die 7-tönigen Tonleitern der arabischen Kunstmusik. Ihre Intervalle zwischen den Tönen beschränken sich nicht nur auf Ganz- und Halbtonschritte wie sie in der abendländischen Musikkultur gebräuchlich sind, sondern werden zusätzlich ergänzt durch Dreivierteltonschritte, sodass eine enorme Vielfalt an Maqamat entsteht.

Aber der Begriff Maqam bezeichnet auch den Melodietyp eines Musikstückes, ist jedoch nicht einer bestimmten Tageszeit oder Jahreszeit zugeordnet. Einzelne Maqamat bringen jedoch die filigransten Gemütsregungen zum Ausdruck. Nicht jeder Maqam ist regional gleichermaßen gebräuchlich, da Emotionen auch in den verschiedenen Kulturen der arabischen Welt verschiedene Wertigkeiten und Bedeutungen haben. So gibt es ca. 150 verschiedene Maqamat, von denen 7 - 15 als Basis-Maqamat gelten.

Ort: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Veranstalter: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Eintritt: 8,- Euro; Jugendticket 5,- Euro; Abo Klangkosmos



Donnerstag, 24 Februar 2011, 20:00 Uhr

Ti-Coca & Wanga Neges – Kreolische Musik aus Haiti

Haiti gilt als das „afrikanischste“ Land der Karibik. Hier haben die Bevölkerungsströme über Jahrhunderte faszinierendes kulturelles und musikalisches Treibgut hinterlassen. Auf Haiti bewahren aber nicht nur die Trommeln des Voodoo das schwarze Erbe, sondern auch die Rhythmen und Gesänge der lokalen Troubadoure.

Und so schöpfen Ti-Coca und seine Wanga-Nègès (so heißt der Kolibri, der auf Haiti Symbol der Verführung ist) aus einem reichen Liederschatz, der von untreuen Geliebten, gierigen Priestern, schrecklichen Chefinnen und guten Jägern handelt. Sie singen für den Geist des Wassers oder für die Geister aus der alten Heimat in Afrika.

Zum reichen Rhythmus-Repertoire der Band gehört Konpa, eine typisch kreolische Musik aus Haiti aber auch Boleros und sogar englischer Contredanse. So sind die vielfältigen Wurzeln des Merengue zu spüren, die auf der anderen Seite der Insel, in der Dominikanischen Republik, in einer High-Tech-Variante gespielt wird. Auf Haiti klingt „Mereng“ etwas langsamer und entspannter.

Ort: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Veranstalter: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Eintritt: 8,- Euro; Jugendticket 5,- Euro; Abo Klangkosmos

Donnerstag, 24. März 2011, 20:00 Uhr

Mukhtiyar Ali – Qawwali aus Indien und Pakistan

Mir Mukhtiyar Ali gehört zur halbnomadischen Mirasi Bruderschaft, die ursprünglich aus der Thar-Wüste stammt. Die Mirasi haben über Jahrhunderte das Erbe des Sufiana Qalam bewahrt. Ähnlich wie Qawwali geht diese tief im Sufismus verwurzelte pakistanisch-indische Musikform auf den islamischen Mystiker Dschalal ad-Din Muhammad Rumi zurück, der einer der bedeutendsten Dichter des Mittelalters war. Die Sufi-Mystiker praktizieren die Annäherung an Gott durch verschiedene Techniken, von denen der ekstatische Gesang des Sufiana Qalam eine Form ist.

Ort: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Veranstalter: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Eintritt: 8,- Euro; Jugendticket 5,- Euro; Abo Klangkosmos



Samstag, 26. März 2011, 20:00 Uhr

Tanz der Derwische

Angesiedelt am bekanntesten Konvent des Ordens gilt das Galata Mevlevi Ensemble heute als bestes seiner Art. Es steht in direkter Traditionsfolge der angesehensten Sufis und Musiker seit frühosmanischer Zeit. Immer wieder stoßen Musiker und Tänzer zu dem Ensemble und erlernen die Tradition. Die Gruppe führt regelmäßig öffentliche Auftritte im historischen Konvent von Galata (Istanbul) auf und geht auf Auslandstourneen, um die grosse Musiktradition und das Tanzritual einem weltweiten Publikum zugänglich zu machen.

Wie ein Staubkorn, das um die Sonne kreist: im religiösen Tanz der Sufis verlassen die Derwische die Erde, drehen sich um Gott, werden eins mit der Wahrheit. Gleich zu Beginn der Zeremonie werfen sie den dunklen Umhang der Gräber ab, und stehen da mit kreuzweise verschränkten Armen, um so die Zahl Eins darzustellen. Sie legen Zeugnis ab von der Einheit Gottes. Wie ein göttlicher Hauch erklingt dann die Längsflöte Ney.

Später beginnen sich die Derwische zu drehen. Die rechte Handfläche zeigt nach oben – sie empfängt Gottes Segen, die linke Handfläche zeigt nach unten – sie verteilt den Segen in der Welt. Die Derwische drehen sich von rechts nach links um ihr eigenes Herz und umarmen dabei die Menschheit und die gesamte Schöpfung. Am Ende werden sie als Menschen zurückkehren, reifer und in größerer geistiger Vollkommenheit. Die Zeremonien der Mevlevi wurden im Jahr 2005 in die UNESCO-Liste der Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit aufgenommen.

Ort: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Veranstalter: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Eintritt: Entsprechend der Kategorie der Sitzplätze



Donnerstag, 24. März 2011, 20:00 Uhr

Mukhtiyar Ali - Qawwali aus Indien und Pakistan

Mir Mukhtiyar Ali gehört zur halbnomadischen Mirasi Bruderschaft, die ursprünglich aus der Thar-Wüste stammt. Die Mirasi haben über Jahrhunderte das Erbe des Sufiana Qalam bewahrt. Ähnlich wie Qawwali geht diese tief im Sufismus verwurzelte pakistanisch-indische Musikform auf den islamischen Mystiker Dschalal ad-Din Muhammad Rumi zurück, der einer der bedeutendsten Dichter des Mittelalters war. Die Sufi-Mystiker praktizieren die Annäherung an Gott durch verschiedene Techniken, von denen der ekstatische Gesang des Sufiana Qalam eine Form ist.

Ort: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Veranstalter: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Eintritt: 8,- Euro; Jugendticket 5,- Euro; Abo Klangkosmos

Donnerstag, 14. April 2011, 20:00 Uhr

Rosa Zaragoza - Sphardische Lieder

Rosa Zaragoza widmet sich der Musik Andalusiens des 14./15. Jahrhunderts. Diese einzigartige Epoche in der Muslime, Christen und Juden friedlich zusammenlebten und eine Blütezeit der Kultur hervorbrachten, ist bis heute ein leuchtendes Beispiel interkultureller Toleranz.

Rosa Zaragoza begann ihre Laufbahn als Sängerin 1984, als sie bei Isaac el Cec in der früheren Synagoge des Judenviertels von Girona auftrat. 1986 vertonte sie die Texte von fünf Liedern der katalanischen Juden mit alten sephardischen Melodien – Hochzeitsgesänge aus dem 14. und 15. Jahrhundert.

Sepharad ist der hebräische Name für Spanien. Sphardische Musik ist die der sephardischen Juden, die mit den Aschkenasim und Mizrahim eine der drei ethnischen Hauptzweige der jüdischen Diaspora bilden.

Rosa Zaragoza hat an den bedeutendsten Musikfestivals im Mittelmeerraum teilgenommen und ist in ganz Europa, in New York und in Israel aufgetreten.

Mit ihrer unverwechselbaren Stimme und Bühnenpräsenz präsentiert sie Lieder aus Sephard und Al-Andalus.

Ort: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Veranstalter: Teo Otto Theater der Stadt Remscheid

Eintritt: 8,- Euro; Jugendticket 5,- Euro; Abo Klangkosmos

Die Interkulturelle(n) Woche(n) 2010 in Remscheid ist eine Gemeinschaftsinitiative der Stadt Remscheid, Migrantenorganisationen, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Initiativen und Vereine und **mit freundlicher Unterstützung der Stadtparkasse Remscheid, der Ulrike& Lothar Kaiser Stiftung und Vaillant GmbH.**

Herausgeber:

STADT  REMSCHEID
DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Zentraldienst Integration und Migration
-Migrationsbüro-

Haddenbacher Straße 38
42853 Remscheid

Tel.: 02191 / 16-3602